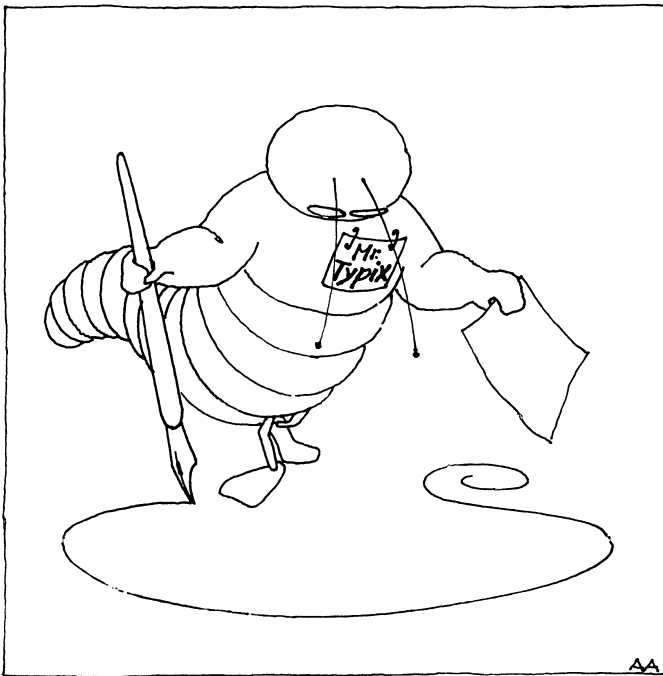


Vorwort



IMMER mehr Menschen erstellen Dokumente mit dem Computer und praktizieren das Publizieren vom Schreibtisch aus, oder wie es sich inzwischen eingebürgert hat, *Desktop Publishing*. Der Anspruch an so erstellte Dokumente steigt. Neben der reinen Aufbereitung von Information übernehmen wir dabei Aufgaben, die zuvor von verschiedenen Personen erledigt wurden, seien es Sekretärin, Graphiker, Lektor oder Setzer. Wir gewinnen damit kürzere Durchlaufzeiten, geringere Kosten und die Möglichkeit, als Autorin

oder Autor stärker auf die Gestaltung Einfluß zu nehmen. Der Preis dafür ist, daß wir uns einen guten Teil des Fachwissens der zuvor Beteiligten aneignen müssen, um annähernd gleich gute Ergebnisse zu erzielen. Dieses Buch versucht deshalb, dem Nicht-Setzer und typographischen Laien die Grundzüge der Typographie und ihre Umsetzung in DTP-Programmen zu vermitteln.

Der Schwerpunkt des Buchs liegt auf der Erstellung von sogenannten *Technischen Dokumentationen*, wie sie bei der Produktion von Fachbüchern, Gebrauchsanleitungen, Datenblättern, Handbüchern, Reparaturanleitungen, technischen Berichten, wissenschaftlichen Publikationen und Ähnlichem zu finden ist.

Das Buch entstand durch die Zusammenarbeit eines Fachbuchautors und einer Typographin. Christine Kahrmann bringt dabei die Erfahrung und das Know-how der Typographin und Setzerin ein, der Buchautor Jürgen Gulbins bringt die Kenntnisse um die Probleme der Technischen Dokumentation und das Wissen über das Unwissen sowie die fehlende Erfahrung der entsprechenden Autoren mit. Natürlich haben dabei auch Vorab-Leser, Freunde und Gutachter zur jetzt vorliegenden Form des Buchs beigetragen.

Das Buch, bzw. die Vorlage dazu, entstand – wie es sich bei diesem Thema gehört – auf einem Arbeitsplatzrechner, sprich auf dem *Desktop* mit dem Programm *FrameMaker*.

Die Wurm-Graphiken möchten den teilweise trockenen Stoff etwas auflockern. Der Wurm ist zu einer Art Markenzeichen der Bücher des Autors geworden (die Autorin hätte sie lieber weggelassen). Im UNIX-Buch heißt er *Wunix*, im *FrameMaker*-Buch *Framix*, im Buch über Dokumenten-Management *Archivix* und im Typographiebuch entsprechend *Typix*. Die Figur stellt den Wurm dar, der in fast all unseren Arbeiten steckt und diese zuweilen mühsam macht und ein anderes Mal auch Witz und Humor in die Arbeit bringt. Der Wurm wurde von der Graphikerin Angela Amon gezeichnet. Viele Anregungen kamen von André Perez und Rupert Kiefl, zwei Graphikern der Firma IXOS, bei welcher der Autor im Bereich der Produktdefinition arbeitet.

Diese zweite Auflage nimmt als neue Themen Präsentationen, Diagramme und den Einsatz von Farbe auf und geht auf neue Techniken und Formate wie etwa HTML und PDF ein.